

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

für Ärztinnen, Ärzte und Interessierte

Kardiologisches Symposium

Bedeutung der Mitralklappeninsuffizienz in der akuten und chronischen Herzinsuffizienz

in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin und Altersmedizin und der Klinik für Kardiologie der Ev. Krankenhäuser Castrop-Rauxel und Herne

- 17:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. **Jürgen Jahn**, Klinik für Innere Medizin und Altersmedizin, Ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel
- 17:15 Uhr **Echokardiographische Diagnostik und Graduierung der Mitralklappeninsuffizienz**
PD Dr. med. **Wolfgang Fehske**, Klinik für Innere Medizin, Kardiologie und Rhythmologie, Marienhospital Aachen
- 18:00 Uhr **Konservative und interventionelle Therapieoptionen der Mitralklappeninsuffizienz**
Dr. med. **Ali Halboos**, Klinik für Kardiologie, Ev. Krankenhaus Herne
- 18:45 Uhr **Pause**
- 19:00 Uhr **Operative Therapieoptionen der Mitralklappeninsuffizienz**
PD Dr. med. **Guido Dohmen**, Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie (Schwerpunkt Herzchirurgie), St. Johannes Hospital Dortmund
- 19:45 Uhr **Schlussworte/Evaluation**
Dr. med. **Ali Halboos**, Klinik für Kardiologie, Ev. Krankenhaus Herne
- 20:00 Uhr **Gemeinsamer Imbiss**

Termin
Mittwoch, 17.01.2024

Uhrzeit
17:00 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort
44557 Castrop-Rauxel, Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel, Vortragssaal, Grutholzallee 21



Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Jürgen Jahn**, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Altersmedizin, Ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel

Bitte wenden!

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

Die Mitralklappeninsuffizienz (MI) ist die zweithäufigste Klappenerkrankung in Europa. Grundsätzlich ist zwischen einer primären und einer sekundären funktionellen MI zu unterscheiden. Bei einer **primären MI** liegt die Ursache in einem morphologischen Defekt der Mitralklappe, der zur Volumenbelastung, zur linksventrikulären Dilatation und schließlich zur Einschränkung der linksventrikulären systolischen Funktion führt. Bei einer **sekundären MI** ist die Klappenmorphologie typischerweise unauffällig. Die MI resultiert aus einer Strukturveränderung des linken Herzens, z.B. infolge einer Klappenringerweiterung oder einer Schädigung des Papillarmuskels, welche durch einen Myokardinfarkt oder eine dilatative Kardiomyopathie bedingt sein können.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Die drei Referierenden sind sowohl wissenschaftlich als auch im klinischen Alltag mit Krankheitsbildern im Zusammenhang einer MI sehr vertraut.

Teilnahmegebühren

€ 10,00	Mitglieder der Akademie
€ 40,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 20,00	Klinikangestellte (kostenfrei, wenn die Veranstaltungsleitung Mitglied der Akademie)
€ 10,00	Arbeitslos*/Elternzeit (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit)
kostenfrei	Studierende (unter Vorlage des Studierendenausweises)

Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Ansprechpartner: **Lena Rimachi Romero**,

Tel.: 0251 929 - 2243

E-Mail: rimachi.romero@aekwl.de

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich über unser Fortbildungsangebot zu informieren:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **4 Punkten** (Kategorie: **A**) anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der Firmen AOP Orphan Pharmaceuticals Germany GmbH (€ 750,00), Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG (€ 750,00), GE Healthcare GmbH (€ 500,00), Novartis Pharma GmbH (€ 1000,00), Pfizer Pharma GmbH (€ 500,00) und ZOLL Medical Deutschland GmbH (€ 500,00) statt.